

DORTMUND ÜBERRASCHT. **DICH.**

vhs.Dortmund



Ausstellung im Wasserschloss Haus Rodenberg & Schlosscafé

Sehnsüchte und Sinnfragen der Menschen

08. März 2020 bis 09. Mai 2020

Vernissage: 08. März | 11.00 Uhr

„Das Visconti-Projekt“:

Hommage an das älteste Tarot der Welt –
Kunstaussstellung von 38 Gemälden
im Haus Rodenberg und im Schlosscafé



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe





„Das Visconti-Projekt“: Hommage an das älteste Tarot der Welt – Kunstausstellung von 38 Gemälden im Haus Rodenberg und im Schlosscafé

Sehnsüchte und Sinnfragen der Menschen

Ausstellung: 08.03.2020 bis 09.05.2020

Vernissage: 08.03.2020, 11.00 Uhr

Das älteste Tarot-Kartenspiel der Welt ist das „Visconti-Tarot“, das für die Mailänder Fürstin Bianca Maria Visconti im Jahre 1442 erschaffen wurde. Dieses Tarot ist im Laufe der Jahrhunderte immer wieder kopiert und ergänzt worden. Es besteht aus 78 kostbaren bedeutungsvollen Karten, die Ratschläge zur Bewältigung des Lebens geben. Die Visconti-Karten sind – bis auf wenige – im Original erhalten. Sie bestehen aus 22 Trumpfkarten, 16 Hofkarten und 40 Nummernkarten.

Zwei Jahre lang haben 23 Künstler*innen aus ganz Deutschland am „Visconti-Projekt“ gearbeitet. Die Karten sollten modern interpretiert werden. Dabei wurde klar, dass sich die Sehnsüchte und Sinnfragen der Menschen vor fast 600 Jahren kaum von den heutigen Problemen unterscheiden.

Die Idee zum „Visconti-Projekt“ hatte die Dortmunder Schriftstellerin und Malerin Gabriella Wollenhaupt. Gemeinsam mit der Künstlerin Ulla Schönense betreut sie diese Ausstellung im Haus Rodenberg.



Die Musiker Jonas Taler (Saxophon) und Julian Friedrich (Bass-Gitarre) werden die Vernissage musikalisch begleiten.

Frau Arkania Spirit wird bei der Vernissage Tarotkarten legen (20 Euro pro Person- wobei das Geld im vollen Umfang an den Förderverein der Mitternachtsmission Dortmund geht.)